

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 29.

Dresden, am 19. Januar

1900.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. Januar 1900, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Urlaubsertheilung. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 73 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats 1900/01, Bahnhofserweiterung Schöneck betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 83 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats 1900/01, Erweiterung des Bahnhofs Franzensbad betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Direktorialmittheilung über die Dispositionen für die nächste Woche.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt, Oberfinanzrath Elterich und Geh. Bau-
rath Poppe.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Eine Regi-
strande giebt es heute nicht vorzutragen.

(Heiterkeit.)

Ich bitte aber nunmehr um die nöthige Ruhe, meine
Herren!

Entschuldigt hat sich für die heutige Sitzung der
Herr Abg. Teichmann eines Begräbnisses halber. Außer-
dem liegt ein Gesuch des Herrn Kollegen Schied vor um
Urlaub vom 22. bis 27. d. M. wegen dringender geschäft-
licher Abhaltung. Ist die Kammer bereit, vom 22. bis
mit 27. Januar dem Herrn Abg. Schied Urlaub zu er-
theilen? — Einstimmig ist der Urlaub ertheilt.

II. K. (1. Abonnement.)

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Schluß-
berathung über den schriftlichen Bericht der Finanz-
deputation B über Tit. 73 des außerordentlichen
Staatshaushaltsetats für 1900/01, Bahnhofser-
weiterung Schöneck betreffend.“ (Drucksache Nr. 66.)

(Vergl. M. II. K. S. 33 ff.)

Berichterstatter Herr Abg. Bochmann. Ich eröffne
die Debatte. Der Herr Berichterstatter hat das Wort.

Berichterstatter Abg. Bochmann: Meine hochverehrten
Herren! In Tit. 73 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1900/01 fordert die
Königl. Staatsregierung für den Erweiterungsbau des
Bahnhofs in Schöneck 92,000 M. Der kurze schriftliche
Bericht ist in ihrer Hand, und hier ist der Plan und
der Anschlag zur Auslage gelangt. Ihre Finanzdepu-
tation B beantragt, die Kammer wolle beschließen, diesen
Titel nach der Vorlage zu genehmigen.

Präsident: Das Wort wird zu dem Gegenstande
nicht weiter begehrt. — Ich schließe die Debatte.

„Beschließt die Kammer, Tit. 73 des außer-
ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01,
Erweiterung des Bahnhofs Schöneck betreffend,
nach der Vorlage mit 92,000 M. zu bewilligen?“
Einstimmig.

Punkt 2: „Schlußberathung über den münd-
lichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 83
des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für
1900/01, Erweiterung des Bahnhofs Franzens-
bad betreffend.“ (Drucksache Nr. 67.)

(Vergl. M. II. K. S. 33 ff.)

Berichterstatter Herr Abg. Kluge. Ich eröffne die
Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. Kluge: Meine sehr geehrten
Herren! Ich bitte Sie, mich im Geiste nach Desterreich
hinein, nach Franzensbad zu begleiten. Sie finden dort